

KopfeichenLand

Unterwegs durch ein schützenswertes Mosaik der Kultur- und Naturlandschaft am Hetzles

- Auf dem Weg entlang der namensgebenden Kopfeichen erfahren Sie die Hintergründe der Entstehung der Kulturlandschaft am Hetzleser Berg. Auf insgesamt 18 Informationstafeln werden Ihnen lokale Besonderheiten, wie der scheue Eremit (Juchtenkäfer), die kulturhistorische Entwicklung der Kopfeichen und die seltenen Ackerwildkräuter genauso nahe gebracht, wie die Geologie am Hetzleser Berg oder weitere interessante Themen zur Landschaftspflege und Kulturhistorie.
- Der Lehrpfad soll zeigen, wie wichtig es ist, die letzten Refugien gefährdeter Arten zu erhalten und zu pflegen sowie ein allgemeines Bewusstsein für den Erhalt von schützenswerten Lebensräumen zu schaffen. Ihr Augenmerk soll geschärft werden für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit den vom Menschen geschaffenen Lebensräumen, um den Artenreichtum dieser Landschaft sowie ein abwechslungsreiches Landschaftsbild zu erhalten und weiteres Artensterben zu vermeiden.

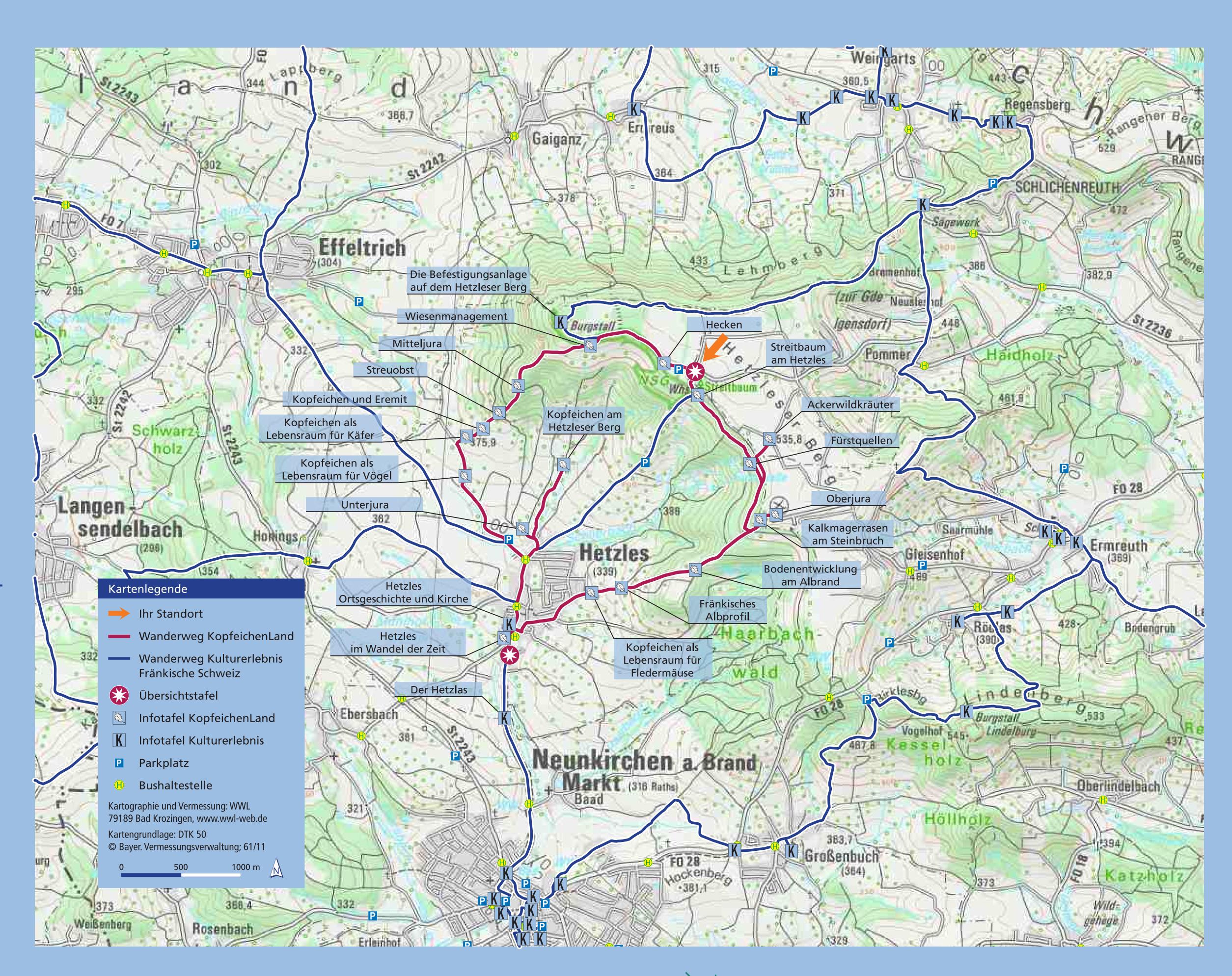
© Alle Texte und Abbildungen auf dieser Tafel sind urheberrechtlich geschützt.

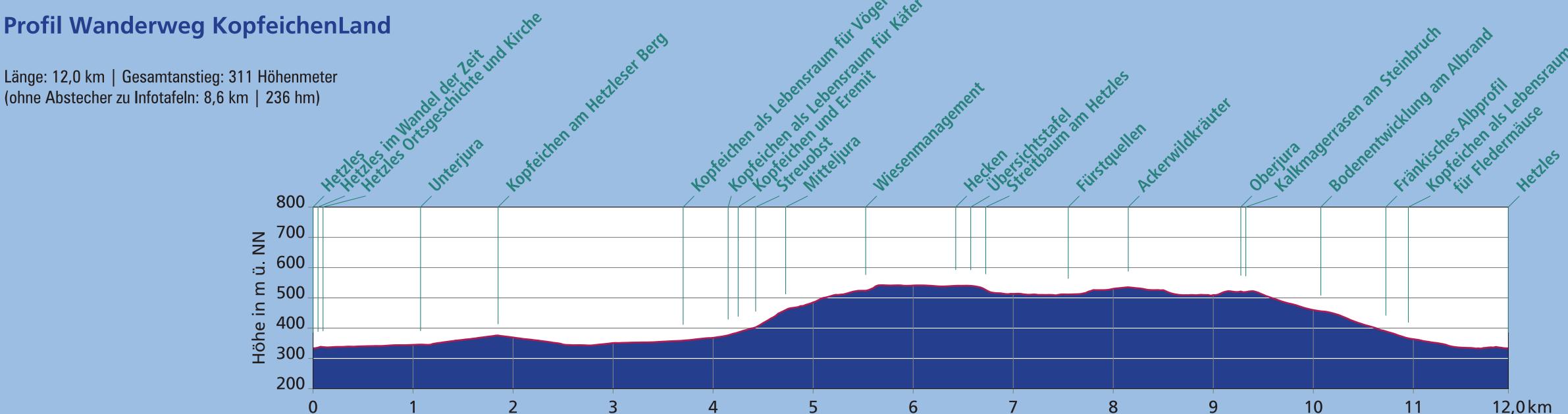
- In Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftspflegeverband Forchheim, der Universität Erlangen sowie der Universität Tübingen entwarfen 22 Studenten einen zirka vierstündigen Rundweg.
- Der Weg durchs "Kopfeichen-Land" ist das Angebot, Ihnen die historische Entstehung und die heutige Bedeutung der einzelnen Kultur- und Naturräume als Lebensraum für eine Vielzahl verschiedener Arten näher zu bringen.

Initiatoren:

Leonhard Anwander – Landschaftspflegeverband Forchheim; Simon Hauenstein – Geoökologische Fakultät Universität Tübingen; Dr. Thomas Sokoliuk – Geographisches Institut Universität Erlangen





























KopfeichenLand

Unterwegs durch ein schützenswertes Mosaik der Kultur- und Naturlandschaft am Hetzles

- Auf dem Weg entlang der namensgebenden Kopfeichen erfahren Sie die Hintergründe der Entstehung der Kulturlandschaft am Hetzleser Berg. Auf insgesamt 18 Informationstafeln werden Ihnen lokale Besonderheiten, wie der scheue Eremit (Juchtenkäfer), die kulturhistorische Entwicklung der Kopfeichen und die seltenen Ackerwildkräuter genauso nahe gebracht, wie die Geologie am Hetzleser Berg oder weitere interessante Themen zur Landschaftspflege und Kulturhistorie.
- Der Lehrpfad soll zeigen, wie wichtig es ist, die letzten Refugien gefährdeter Arten zu erhalten und zu pflegen sowie ein allgemeines Bewusstsein für den Erhalt von schützenswerten Lebensräumen zu schaffen. Ihr Augenmerk soll geschärft werden für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit den vom Menschen geschaffenen Lebensräumen, um den Artenreichtum dieser Landschaft sowie ein abwechslungsreiches Landschaftsbild zu erhalten und weiteres Artensterben zu vermeiden.

© Alle Texte und Abbildungen auf dieser Tafel sind urheberrechtlich geschützt.

- In Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftspflegeverband Forchheim, der Universität Erlangen sowie der Universität Tübingen entwarfen 22 Studenten einen zirka vierstündigen Rundweg.
- Der Weg durchs "Kopfeichen-Land" ist das Angebot, Ihnen die historische Entstehung und die heutige Bedeutung der einzelnen Kultur- und Naturräume als Lebensraum für eine Vielzahl verschiedener Arten näher zu bringen.

Initiatoren:

Leonhard Anwander – Landschaftspflegeverband Forchheim; Simon Hauenstein – Geoökologische Fakultät Universität Tübingen; Dr. Thomas Sokoliuk – Geographisches Institut Universität Erlangen



